
Subject: Haarproblem gelöst?

Posted by [horsinchen](#) on Sun, 27 Mar 2011 18:06:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn in 5-10 Jahren die nachgezüchteten Haarfollikel von der TU Berlin verfügbar sind.
Dann müsste doch selbst für Leute, bei denen
nur noch kahle Fläche vorhanden ist, das Haaarausfallproblem gelöst sein?

In der Zwischenzeit müssten Trichoscience, Histogen und Anderans ihre Produkte auf den
Markt gebracht haben, weil sich sonst niemand mehr für ihre Technik interessiert.

Also hat die TU Berlin mit ihrer Technik die anderen Anbieter unter Druck gesetzt, weil hier
erstmal Haare in Serie in vitro produziert werden könnten.

Oder wie seht ihr das?
